

Datum 10.05.2022

Stellungnahme zum Beschlussantrag Nr. BA-028/2022

Gegenstand: Beitritt der Stadt Chemnitz in den Landestourismusverband und Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband Erzgebirge

Einreicher: FDP-Fraktion

Der Beschlussantrag ist zulässig und abstimmungsfähig.

Die Stadt Chemnitz profitiert über die CWE bereits von diversen Projekten des Landestourismusverbandes und erfährt insbesondere bei der Entwicklung der neuen touristischen Destination eine konstruktive Unterstützung. Der weitere Ausbau der Zusammenarbeit und der Beitritt der Stadt Chemnitz zum LTV werden daher als sinnvoll erachtet.

Da touristische Gäste sich nicht an Gebietsgrenzen orientieren, ist es wichtig, sich einer umfassenden Betrachtung für Chemnitz anzunehmen, mit den umliegenden Partnern in Kooperation zu gehen und Angebote für Gäste gemeinsam zu entwickeln. Hier befindet sich die CWE seit 2017 in einem Destinationsentwicklungsprozess mit dem Tourismusregion Zwickau e.V.(TRZ), der die direkte Region zwischen Chemnitz und Zwickau abbildet, mit dem Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. (HVV), der insbesondere die Gemeinden im Norden von Chemnitz touristisch organisiert, und der Stadt Mittweida. Die neue Destinationsmanagementorganisation (DMO) soll zum 01.01.2023 gegründet werden.

Die hierfür notwendigen Beschlüsse liegen für die Tourismusregion Zwickau bereits vor, werden vom HVV derzeit herbeigeführt, erfuhen im Aufsichtsrat der CWE bereits Zustimmung und werden nach der Sommerpause in den Stadtrat eingebracht. Die DMO bietet dann die Basis für eine gemeinsame touristische Außenvermarktung der Stadt Chemnitz mit dem Umland unter Wahrung der Interessen des Städte- und Kulturtourismus.

Zur Kooperation mit dem südlich angrenzenden Gebiet, welches vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. vermarktet und organisiert wird, wurde eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet, die in einem ersten Schritt die projektbezogene Zusammenarbeit forciert. Zum Ausbau eines erfolgreichen Tourismusmarketings, insbesondere im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr 2025, braucht es daher die Umsetzung beider Prozesse, den Aufbau der Destination und die Kooperation mit dem Erzgebirge, um das Potential an Übernachtungen und Ankünften bestmöglich zu nutzen.

Nach der Satzung des Landestourismusverbandes müsste die Stadt Chemnitz die Mitgliedschaft beantragen und einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 8.400 Euro zahlen.

Für die Aufnahme von Mitgliedern ist eine Beschlussfassung des LTV-Vorstandes erforderlich. Die nächste Vorstandssitzung findet am 07.09.2022 voraussichtlich in Chemnitz statt.

Sven Schulze
Sven Schulze
Oberbürgermeister